



Mit Ruhe nach Münster: VCW zu Gast beim USC

(MS / Wiesbaden / 12.02.2016) Am kommenden Sonntag (14. Februar) bestreiten die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden ihr nächstes Auswärtsspiel. Mit dem USC Münster treffen die Wiesbadenerinnen dann auf einen starken Liga-Konkurrenten, der seit fünf Spielen ungeschlagen ist. Die Partie in der Sporthalle Berg Fidel beginnt bereits am frühen Sonntagnachmittag, nämlich um 14:30 Uhr. Die für die Hessinnen eher ungewöhnliche Spielzeit – der VCW schlägt bei Wochenendspielen meistens am Samstagabend auf – hat allerdings keine Nachteile.

Im Gegenteil: „Der zusätzliche Tag für Regeneration und Vorbereitung tut uns ganz gut“, sagt VCW-Chef-Coach Dirk Groß. „Außerdem sind wir so am frühen Sonntagabend wieder Zuhause und nicht erst mitten in der Nacht.“ Nach zwei sieglosen Spielen gegen einen starken amtierenden Deutschen Meister Dresden und das ambitionierte rumänische Team C.S.M. Bucuresti im Europapokal-Viertelfinale strahlt Groß Ruhe und Zuversicht aus. „Es war zu erwarten, dass unsere junge Mannschaft nach so vielen englischen Wochen und einer ganzen Reihe intensiver Spiele eine Phase erlebt, in der nicht alles funktionieren kann. Aber wir sind absolut im Soll“, ist der 51-Jährige mit der bisherigen Saisonleistung seiner Schützlinge zufrieden.

Dass im Kampf um Ligapunkte jetzt am Sonntag deren drei hinzukommen, hält Wiesbadens Coach zwar für machbar, er weiß aber auch, dass das ein äußerst schwieriges Unterfangen wird: „Andi Vollmer hat das ziemlich sicher gefuchst, dass er das Hinspiel bei uns mit 3:2 verloren hat. Er und sein Team werden daher alles daran setzen, uns im Rückspiel Schwierigkeiten zu bereiten. Doch darauf werden wir uns einstellen.“ Der USC Münster, der von Wiesbadens-Ex-Coach Andreas Vollmer trainiert wird, hat die vergangenen fünf Ligaspiele allesamt gewonnen, steht derzeit auf Rang vier (einen Platz vor dem VCW) und wird entsprechend selbstbewusst in die Partie gehen.

Für das Team aus Wiesbaden wird es am Berg Fidel darum gehen, wieder mehr Ruhe und Stabilität in die einzelnen Spielelemente zu bekommen. Die Statistik macht jedenfalls Mut: Aktuell verfügt der VCW über die beste Abwehr der Liga und hat mit Alyssa Longo die drittbeste Annahmespielerin

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



in ihren Reihen. Dass eine Abordnung Wiesbadener Fans die Reise mit nach Münster antreten wird, um ihr Team vor Ort lautstark zu unterstützen, sollte der Mannschaft um Kapitänin Esther van Berkel zusätzliche Sicherheit geben.

Die Partie in der Volleyball Bundesliga zwischen dem USC Münster und dem VC Wiesbaden wird am Sonntagnachmittag ab 14:30 Uhr live auf sportdeutschland.tv übertragen: http://sportdeutschland.tv/vbl/usc-muenster-vs-vc-wiesbaden-2_2

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de